

Die Unterzeichneten geben Nachricht von dem tief betäubenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Vaters, respective Schwieger- und Grossvaters, des Herrn

## Johann Ritter von Oppolzer,

Doctor der Medicin, k. k. o. ö. Professor der speciellen Pathologie und Therapie, königl. sächs. Hofrath, emerit. Rector magnificus der Wiener Universität, Ritter des kaisert. österr. Leopold-Ordens, Commandeur des kaisert. russ. St. Annen- und des kaisert. mexic. Guadeloupe-Ordens, Ritter des königl. schwed. Nordstern- und des Sachsen-Ernestinischen Haus-Ordens, wirkl. Mitglied der königl. schwed. Akademie der Wissenschaften und der kaisert. Academia Leopoldino-Carolina, mit dem Beinamen De Saen IV., Meister des deutschen Hochstiftes in Frankfurt am Main, wirkl. Mitglied der Gesellschaft der Aerzte in Wien und Moskau, Ehren-Mitglied der Gesellschaft der deutschen Aerzte in Paris, der ärztlichen Gesellschaften in Baden, Belfungfors, Wien, Leipzig, Moskau und Petersburg, correspondirendes Mitglied der ärztlichen Gesellschaften zu Athen, Berlin, Bonn, Breslau, Constantinopel, Dresden, Edinburg, Lemberg, Odessa, Sen-Pest, Petersburg, Stockholm und Warschau, Präses des bakteriologischen Vereines zu Wien, Ehrenbürger von Franzensbad, Ischl und Baden bei Wien, Gründer und Präses des Studenten-Kranken-Vereines zu Wien etc. etc.,

welcher Sonntag den 16. April 1871 um 1½ Uhr Nachmittags, nach kurzem Krankenlager und Empfang der heil. Sterbesacramente, im 63. Lebensjahre uns und der Welt zu früh entrissen wurde.

Die entseelte Hülle des theuern Verbliebenen wird Dienstag den 18. d. M. präcise ½3 Nachmittags vom Trauerhause: VIII. Bezirk, Alsergasse No. 25, in die Pfarrkirche zur heil. Dreifaltigkeit gebracht, daselbst feierlichst eingesegnet und sodann auf dem allgemeinen Währinger Friedhofe in der Familiengruft zur ewigen Ruhe beigesetzt.

Drei heil. Seelenmessen werden Donnerstag den 20. d. M. um 10 Uhr Vormittags in obgenannter Pfarrkirche gelesen werden.

W i e n, den 16. April 1871.

Theodor Ritter von Oppolzer,

k. k. Universitäts-Professor,

als Sohn.

Cölestine von Oppolzer, geb. Mautner,

als Schwiegertochter.

Hans, Hildegarde und

Egon von Oppolzer,

als Enkel.

Marie von Stoffella d'alta Rupe,

geb. von Oppolzer,

als Tochter.

Emil Ritter von Stoffella d'alta Rupe,

Docent an der medicinischen Facultät in Wien,

als Schwiegersohn.

Emilie, Helene und Virginie von Stoffella,

als Enkel.